

Das regionale Magazin für Groß und Klein
für Wiesbaden, Main-Spitze,
Main-Taunus-Kreis, Rheingau
und Umgebung

4. Jahrgang | Heft 23

August/September 08

Unbezahlbar!

FLUMMI

www.flummi-magazin.de



Termine:

Über 450
Freizeittipps!

Heiß, heiß, heiß:

Mode & Trends
für Eltern & Kids

Gewinnspiel:

Wir machen Strom selbst

Special:
Sonderheft
„Aktiv sein!“

„Her mit dem Nobelpreis!“

Mehr Spaß mit Bio, Physik und Co.



Die Jury bei der Auswahl:
Thomas und Lilli Marutschke

Liebe Kleinen und Großen, liebe Leserinnen und Leser,

sie hatten die Qual der Wahl: Thomas Marutschke, Illustrator und Erfinder unseres Puts, und seine Tochter Lilli, 7 Jahre, wählten die **Gewinnerin unseres Malwettbewerbs**. Zu gewinnen gab es eine Woche Hotelaufenthalt in LykiaWorld Öludeniz für zwei Erwachsene und ein Kind (bis 11 Jahre). Gewonnen hat Ellen Saur, 7 Jahre, herzlichen Glückwunsch! Und ein großes Dankeschön an alle, die uns wirklich tolle Bilder geschickt haben. Ellens Bild ist unsere Vorlage für Original und Fälschung auf Seite 33. Die Bilder von Platz 2 und 3 sind auf www.flummi-magazin.de veröffentlicht.

In diesem Heft geht es um „**Forschen & Entdecken**“. Kinder tun das vom ersten Tag an ganz von alleine, indem sie ihre Umwelt genauestens beobachten, betasten, benennen und daraus **Schlüsse ziehen**: Wenn ich den Bauklotz vom Hochstuhl aus auf den Boden werfe, gibt es immer so ein schönes Geräusch! Und wenn Mama oder Papa mir den Bauklotz wieder in die Hand geben, kann ich das noch tausendmal ausprobieren! Schon ab ca. 3 Jahren können Kinder aber auch **komplexere Zusammenhänge aus dem Bereich der Naturwissenschaften verstehen** und selbst testen. Dazu gibt es viele Hinweise von Profis, Berichte von Flummi-Redakteuren über Ihre „Forschungsreisen“ sowie Ideen für Experimente, Buch- und Webtipps. Los gehts ab Seite 8.

Das Highlight dieser Ausgabe: unser **Sonderheft zum Thema „Aktiv sein“**. Mit tollen Angeboten zu Kursen, Ausstellungen, Ausflügen und vielen weiteren Tipps. Mit großem Adressteil für noch mehr aktive Tage.

Wir freuen uns auf hoffentlich noch viele warme Sommertage und wünschen allen Kindergarten- und Schulanfängern einen guten Start!

Ihre *Ueli Juppel*

PS: Einen „coolen“ Stundenplan mit unserem Put könnt Ihr Euch auf www.flummi-magazin.de downloaden!



Unser Titelkind: Shalina, 6 Jahre, aus Wiesbaden

Vor Ort 04-07

- Der Mädchentreff in Wiesbaden
- Rubrik: meine Meinung
- Kinderlärm ist Zukunftsmusik
- Test: Ausgehen mit Kids



Forschen&Entdecken 08-13

Mehr Spaß mit Bio, Physik & Co.

- Spielen, Forschen und Staunen
- Angebote:
 - Naturwissenschaften für Kleine
 - Kinder wollen es genau wissen
 - Neugier wecken
- Entdecken:
 - Das Mathematicum in Gießen
 - Das Erfahrungsfeld der Sinne



Mode 14+15

- Mode und Praktisches für Eltern und Kinder



Terminkalender 16-32

Regionale Veranstaltungstipps & Flummi-Highlights:

- Die KinderKunstTage
- Erntespaß: Äpfel selbst pflücken
- LUCAS 2008: Kinderfilmfestival
- Weltkindertag 2008



Marktplatz 32

- Kurse und Angebote



Mitmachen 33

- Original und Fälschung
- Energie-Gewinnspiel



Nachgedacht 34

- Hände weg vom Speck
- Impressum
- Vorschau Heft 24



Gewinnen mit FLUMMI

Tolle Produkte zum Thema Energie zu gewinnen! Alle Infos auf Seite 33 oder auf www.flummi-magazin.de



Der Mädchentreff in Wiesbaden

UW | WIESBADEN. Seit 1983 macht der Mädchentreff Wiesbaden e.V. – ausschließlich für Mädchen und junge Frauen – Angebote in verschiedenen Formen und zu verschiedenen Themen. Der Mädchentreff versteht sich als Entwicklungs-, Erfahrungs- und Experimentierraum, in dem die Bedürfnisse und Lebensfragen dieser Zielgruppe im Mittelpunkt stehen. Das Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen mit unterschiedlichem sozialem und kulturellem Hintergrund im Alter von 10-25 Jahren. Im Mädchentreff kann man Neues kennenlernen, Perspektiven erweitern und Entwicklungspotentiale für die Berufs- und Lebensplanung nutzen. Die Angebote gehen von Metallverarbeitung und Mosaik über Ökotechnik bis zu Computerkursen. Es gibt eine multifunktionale, gut ausgestattete Werkstatt mit 8 – 10 Arbeitsplätzen in der auch gelegentlich Arbeiten mit Holz, Farbe, Papier oder Goldschmiedearbeiten möglich sind. (In den Räumen Goebenstrasse 16 HH).

In unseren Computerräumen finden acht Teilnehmerinnen ausreichend Platz, um sich mit dem PC vertraut zu machen. Textverarbeitung, graphisches Gestalten und die Nutzung des Internets stehen hier im Mittelpunkt. (In den Räumen Römerberg 32) Neben einer Maßnahme für arbeitslose junge Frauen und Schulkooperationen gibt es auch offene Angebote: Der offene Werkstatt-Treff für Mädchen von 10–16 Jahren, Freitags von 14.30 – 17.30 Uhr (außer in den hessischen Schulferien) in der Goebenstrasse 16 HH, unverbindlich und kostenlos. Außerdem ein Computerkurs in den Herbstferien, genaueres bitte telefonisch nachfragen.

>> Mädchentreff Wiesbaden e.V. | Römerberg 24 | 65183 Wiesbaden | Tel. 0611 - 5 15 18 | Fax. 0611 - 59 01 33 | maedchentreff@wiesbaden.vistec.net



Eulenspiegel lädt ein

UW | BISCHOFSHHEIM. Der neue Vorstand bei den Kindergruppe Eulenspiegel e.V. nahm seine Arbeit auf und lädt jungen Eltern ein, sich einer bestehenden Gruppe anzuschließen oder eine neue Gruppe zu gründen. In den Gruppen treffen sich Eltern mit Kindern zwischen 3 Monaten und 3 Jahren zum Spielen, Toben, Reden, Basteln und Musizieren. Innerhalb einer Gruppe beträgt der Altersunterschied der Kinder in der Regel nicht mehr als ein halbes Jahr. So lernen die Kleinen oft zum ersten Mal andere gleichaltrige Kinder näher kennen und erleben, wie viel Spaß es macht, in der Gruppe zu spielen. Eltern haben die Gelegenheit, sich mit anderen in ähnlicher Situation auszutauschen oder sich zu entspannen, wenn sich die Kleinen beschäftigen. Im Gruppenraum in der Schulstraße stehen neben altersgerechten Spielsachen auch eine kleine Sammlung von Fingerspielen, Liedern und Reimen, Bastelanregungen und ein Kasperltheater zu Verfügung. Wer nun Lust hat, eine neue Gruppe mit anderen bekannten Eltern zu gründen oder sich einer bestehenden Gruppe anzuschließen, kann sich gerne melden.

>> Kindergruppe Eulenspiegel e.V. | Schulstr. 51 | Bischofsheim | Kontakt: Birgit Schulz, Tel. 06144 – 61 89 oder Andrea Besant, Tel. 06144- 15 86

Fotos: Mädchentreff Wiesbaden, Eulenspiegel

müttenpflegerin
Wiesbaden
mutter
hilft müttern

Betreuung & Unterstützung
von Mutter & Kind

 **Alexandra Müller**
Fon: 06 11/1 84 62 33

**Kinderlieder mit
DEINEM Namen**

Ein ganz persönliches Geschenk

 Eine einzigartige CD:
In jedem der 8 Lieder
kommt Ihr persönlicher
Wunschname vor.
Für Kinder von 0-10 J.


www.Namenslieder.de



Umstandsmode

Kleine Langgasse 5 | 65183 Wiesbaden
Fon 0611 - 184 00 39



Rat und Hilfe online

www.bke-beratung.de

UW | Probleme mit Kindern? Vielleicht hilft auch Rat „online“. Die Webseite www.bke-beratung.de wird von der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung bereitgestellt (Details auf www.bke.de), die auf dieser Seite verschiedene Services zur Erziehungsberatung für Eltern anbietet.

Flummi-Webtipp

Nach der Registrierung (mit Nickname und Passwort) kann man verschiedene Angebote nutzen: Elternberatung, Sprechstunde, Gruppenchat, Themenchat, Forum. Das Angebot ist kostenlos und anonym. Von dieser Seite aus gelangt man auch direkt zur Beratungsseite für Jugendliche, die hier ebenso wie die Eltern sowohl Einzelberatung als auch Gruppen- und Themenchats finden. Sowohl auf der Seite für Eltern als auch auf der Seite für Jugendliche kann man mit Eingabe der PLZ auch eine Beratungsstelle vor Ort finden.

Meine Meinung



Toller Spielplatz? Fehlanzeige!

Spaziergang durch die Innenstadt von Wiesbaden: Überall sehe ich Cafes, Restaurants, Imbissbuden, Bistros und schöne Geschäfte sowie viele Bänke, die zum Sitzen einladen. Für Erwachsene macht ein Stadtbummel echt Spaß. Mit unseren 3 Kindern sieht das schon

anders aus. Das einzige Spielelement in der Fußgängerzone ist das Klangspiel und am Kranzplatz ein liebloser und etwas heruntergekommener Spielplatz. Ich persönlich finde es sehr schade, dass es in der Innenstadt von Wiesbaden keinen schönen und großen Spielplatz gibt.

Warum kann man nicht in Form eines Spielplatzes ein deutliches Zeichen setzen, dass Kinder hier in der Landeshauptstadt Wiesbaden einen wichtigen Platz im Stadtbild haben? Mein Wunsch ist es, dass auf einem großen Platz (Dernsches Gelände, Kranzplatz, Mauritiusplatz) in der Innenstadt ein toller Spielplatz wie z.B. der Spielplatz auf der Landesgartenschau in Bingen gebaut wird, wo auch die Eltern gemütlich sitzen können und die Kinder in der Stadt einen Platz zum Spielen und Austoben haben! Auch kleine Spielgelegenheiten wie z.B. vor dem neuen Landtag oder auf dem Mauritiusplatz wären eine willkommene Abwechslung im Stadtbild von Wiesbaden. Dann macht auch den Kindern ein Stadtbummel richtig Spaß! Anja Kossiwakis



Spielplatz am Kranzplatz

Schreiben Sie uns Ihre Meinung!
An info@flummi-magazin.de



Schauspiel, Tanz, Gesang ...

... lernen & erleben bei „Stagecoach“, der weltweit größten Freizeit-Theaterschule für Kinder und Jugendliche

Jetzt kommt Europas größte und etablierteste Freizeittheaterschule auch nach Mainz. Als 1988 die erste Schule in London gegründet wurde, wollte man die Kinder für die Bühne begeistern: der Spaß am Gesang, Tanz und Schauspiel steigert wie von selbst den Mut und das Selbstvertrauen der Kinder. Sie lernen ohne Angst und Stress im Mittelpunkt zu stehen. Stärke, Haltung, Ausdruckskraft, eine deutliche Sprache und Teamfähigkeit werden den Kindern von professionellen Lehrern vermittelt. Die Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren werden je nach Alter in drei Gruppen à 15 Schülern aufgeteilt. Während der ersten Stunde lernt eine Gruppe Tanz, die zweite Gesang und die dritte Schauspiel. Danach wechseln die Gruppen, so dass die Teilnehmer am Ende des dreistündigen Unterrichts in allen Disziplinen unterrichtet worden sind. Der Stagecoach-Unterricht findet immer samstags statt (Ausnahme: die Schulferien sind frei). Mehrmals im Jahr gibt es kleine Demonstrationen und Vorfürungen für die Eltern.

>> **Trimesterbeginn: 6. September '08, 10.00 Uhr | Informationsveranstaltung: 30. August '08 von 11.00 – 12.30 Uhr | www.stagecoach-mainz.de**

mainz@stagecoach.de |
Tel. 0800 - 7 26 24 69



Öffnen Sie



Ihren Familienkreis

Ein Pflegekind ist Leben live!

Unserer Stadt fehlen Pflegefamilien – rufen Sie uns an:

0611 - 31 34 52

Amt für soziale Arbeit,
Abteilung Sozialdienst
Dotzheimer Straße 99
Wiesbaden



WIESBADEN
LANDESHAUPTSTADT

Kinderlärm ist Zukunftsmusik

Kinder singen ihre Meinung und gestalten ihre Spielräume – ein Projekt des Amtes für Soziale Arbeit

Unter dem Motto „Kinderlärm ist Zukunftsmusik“ können sich Wiesbadener Kinder zu Themen wie „kindgerechte Spielorte“ und „Miteinander von Klein und Groß“ lautstark oder leise äußern und an Planungen sowie Um-/Neugestaltungen von Spielorten teilnehmen. In den Stadtteilen werden mit Schulen, Kindertagesstätten und Kinderzentren Aktionen initiiert, Lieder komponiert und Veranstaltungen organisiert, um das Zusammenspiel von kleinen und großen Interessen in Bewegung zu bringen. Für 2008 wurden zwei Stadtteile ausgewählt: der Stadtteil Hollerborn mit ehemals vielen Kleingärten, in dem der „tolle olle Hollerborn“ zu Geschichten animiert, und das Bergkirchenviertel, das die Bewohner/innen „Kat-

zenloch“ nennen und in dem „Streuende Katzen“ Geschichten erleben. Zu diesen Geschichten werden Lieder, Rap-Songs, Schrott-Rock, Bilder, Objekte, Skulpturen und Wandbilder gestaltet und vom 26. August bis 20. September in der KinderKunstGalerie, Dotzheimerstr. 99 ausgestellt. Im Mittelpunkt steht eine Kinderlärm-CD, auf der Lärm-Kompositionen und Lieder aus den Stadtteilen veröffentlicht werden – bis jetzt beteiligen sich bereits 17 Gruppen. Zum Weltkinderstag 2008 am 20. September werden die CD und die entstandenen Ideen und Entwürfe öffentlich vorgestellt.

>> Infos bei: Amt für Soziale Arbeit | Rüdiger Steiner | Tel. 0611-31 35 19 | Ruediger.steiner@wiesbaden.de | www.club7.de/kinder

Gruppe für Kinder mit Beeinträchtigung

UW | WIESBADEN. Ab August 2008 bietet die Evangelische Familien-Bildungsstätte Wiesbaden eine Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern mit Behinderung/ Beeinträchtigung von 1 bis 3 Jahren an. Jeder Mensch ist einzigartig und verfügt über besondere Stärken und Fähigkeiten. Gemeinsam werden wir diese entdecken und Spaß haben im „Zusammenspiel“. Dieser Kurs bietet Raum zum gegenseitigen Kennenlernen sowie viel Spaß bei abwechslungsreichen Wahrnehmungsangeboten für alle Sinne. Einmal monatlich wird während der Kurszeit eine Gesprächsrunde für die Eltern angeboten. Geschwisterkinder sind willkommen!
>> Anmeldung und Info: 0611 - 52 40 15 | info@familienbildung-wi.de | Kurs Nr.: R3375



Leserbriefe

an.info@flummi-magazin.de

Hallo liebe Leute von der Redaktion, ich bin eine Flummi-Omi und möchte Euch hier mal ein herzliches Dankeschön sagen für die vielen Beiträge, Ratschläge, Vorschläge und Hinweise auf Veranstaltungen, die Ihr im Laufe der Jahre in den mit Liebe gemachten Heften zusammengetragen und veröffentlicht habt. Auch in meinem Bekanntenkreis habt Ihr begeisterte Leser (selbst solche ohne Kinder!), die sich immer schon auf die nächste Ausgabe freuen. Macht also bitte weiter so. Ihr seid wirklich unbezahlbar.

E. Götz per E-Mail

Von FLUMMI getestet: Unsere Ausgetipps für Essen mit Kindern

Lecker italienisch: Das Tabula

Das italienische Restaurant ist direkt am Waldrand beim Tennisplatz des 1. SC Kohlheck gelegen. Man erreicht es über den Langendellschlag, bis ans Ende zum Wendehammer, dort stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Das Restaurant, seit 2006 unter neuer Leitung, bietet alles, was man bei einem guten Italiener erwartet. Leckere Pizza, zahlreiche Nudelgerichte, z.B. während der Saison auch Pfifferling-Bandnudeln, und auch Fisch- und Fleischgerichte stehen auf der Karte. Es gibt auch spezielle Kindergerichte, aber die braucht man bei Pizza und Nudeln ja eigentlich nicht wirklich. Sonn- und Feiertags gibt es selbstgebackenen Kuchen, den man bei schönem Wetter auf der Terrasse genießen kann. Direkt hinter dem Haus gibt es einen kleinen Kinderspielplatz mit Sandkasten und Schaukeln. Für die Größeren gibt es nebenan, im Blickfeld der Terrasse, einen Sportplatz zum Bolzen und Basketball spielen – also den Ball nicht vergessen! Auch ferngesteuerte Autos und Flieger lassen Kinder hier gerne flitzen. Jeden Mittwoch ist Aktionstag mit einem speziellen Angebot und im Sommer gibt es auch eine Eiskarte. *Restaurant – Pizzeria Tabula | Wiesbaden-Kohlheck | Langendellschlag, Finkenweg 1 | Öffnungszeiten: Di. – Sa. 11 – 14.30 u. 17 – 22 Uhr, So. und Feiert. 11 – 22 Uhr | Tel. 0611 - 5 05 66 68*

Für Flummi getestet von ...
Christina Neuner und Sohn Julian, 7 Jahre



Wir vergeben 4 von 5 Punkten

Alles frisch: Das Waffelcafe im Scholzenhof

Gleich drei Dinge kann man hier gleichzeitig tun: den Kindern „Auslauf“ bieten, dabei leckere Waffeln essen und direkt vom Hof Bio-Gemüse und mehr einkaufen. Vor allen die kleineren Kinder können hier jede Menge Fahrzeuge ausprobieren, Hasen und Meerschweinchen bestaunen und die Größeren sich zum Klettern in die Bäume wagen. Neben dem Hofladen mit Bio-Gemüse und jahreszeitlich bedingtem Angebot gibt es ein schattiges Plätzchen für Mamas und Papas, das liebevoll geführte Waffelcafe. Hier gibt es frisch gebackene Waffeln und Erfrischungsgetränke aber beispielsweise auch leckeren Latte Macciato. *Waffelcafe im Scholzenhof | Breckenheimerweg 22 | Wiesbaden-Nordenstadt | Do – Sa. ab 15 Uhr | Hofladen Mo.–Fr. 9–13 u. 15–18.30 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr | Tel. 06122 - 25 47*



Für Flummi getestet von ...
Uli Wiegand und Tochter Caira, 6 Jahre

Wir vergeben 3,5 von 5 Punkten

Rechtschreibung mangelhaft – das muss nicht sein!



Wissenschaftliche Studie bestätigt: LOS-Förderung lohnt sich*.

Sarah war eigentlich nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte sie viele Fehler. Im letzten Jahr dann verschlechterte sich ihre Rechtschreibung trotz intensiven Übens. Ihre Eltern waren ratlos.

Gut beraten im LOS

Dann stießen ihre Eltern auf das LOS. Sarahs Mutter vereinbarte sofort einen Gesprächstermin. Denn Sarah und ihre Eltern wollten keine Zeit mehr verlieren.

Erfolg in der Schule

Inzwischen wird Sarah seit rund sechs Monaten im LOS individuell gefördert. Ihre Schreibsicherheit und ihr Wortschatz

haben sich bereits spürbar verbessert und sie ist wieder motiviert. Schließlich will sie mal Lehrerin werden – und dafür, das weiß Sarah genau, braucht sie gute Noten.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Jitka Loschinski-Reller
LOS Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 70
Tel. 0611 - 5 80 88 00



* Infos unter www.LOSdirekt.de

Spielen, forschen und staunen



Mehr Spaß bei Bio, Physik und Co.

Kinder haben den Drang zum Forschen, Experimentieren, Erfinden und Konstruieren. Sie werden als kleine Sandkasten-ingenieure und Architekten geboren, sie bauen, panschen, manschen, sie sind von Natur und Technik endlos fasziniert. Jeden Tag erleben wir auf´s Neue, wie sich Kinder auf den Weg machen, ihre Umwelt zu begreifen und zu erforschen.

Kindergärten, Schule und Horte stehen zunehmend in der Verantwortung den Kindern Naturwissenschaft und Technik spielerisch zu vermitteln. Dafür gibt es seit kurzem einen Bildungsplan (0-10 Jahre), der für alle Bundesländer Kriterien und Anregungen zur Vermittlung von naturwissenschaftlicher Bildung festhält. Fragen Sie doch mal in Ihrer Kita, Schule oder Hort nach? Inwieweit wird dieser Schwerpunkt umgesetzt? Erhalten die Kinder Anregungen aus den Bereichen Physik, Technik, Biologie und Chemie? Gibt es schon ein Forscherlabor oder eine Lernwerkstatt? - Dies sind sicherlich viele spannende Fragen, die jede Menge Gesprächsstoff für Elternabende in sich tragen.

Naturwissenschaftliche Bildung findet aber nicht nur in Kita, Schule und Hort statt, sondern auch zuhause, im Garten, in der Küche, im Kinderzimmer oder in der Autogarage. Als Eltern wird man tagtäglich mit vielen Warum-Fragen der eigenen Kinder gequält. Warum fliegen Seifenblasen, wenn sie doch keine Flügel haben? Warum kann ein Magnet ohne Sekundenkleber kleben? Warum saugt der Staubsauger meine Schwester nicht auf? Um auf diese vielen Warum-Fragen eine Antwort zu finden, bietet sich das gemeinsame Recherchieren von Informationen in Kinderwissensbüchern oder im Internet an. Dort findet man viele kindgerechte Erklärungen und Bilder. Aber auch das gemeinsame Experimentieren mit alltäglichen Materialien aus der Natur oder dem Haushalt kann Kindern spielerisch den frühen Zugang zu naturwissenschaft-

lichen Themen erschließen. Lassen Sie Ihr Kind frei experimentieren und geben sie ihm den nötigen Raum, eigene Experimente mit Materialien aus der Küche zu erforschen. Was passiert, wenn ich Zucker, Wasser, Salz und Hefe miteinander vermische? Was passiert, wenn ich Essig mit Backpulver in eine Filmdose stecke und diese schüttele? Hier werden Experimente lebendig und für Kinder und Eltern begreifbar. Begleiten Sie die Experimente ihrer Kinder als stiller Beobachter. Signalisieren Sie Ihrem Kind, daß sie Vertrauen darin haben, daß das Kind auch ohne Ihre Hilfe das Experiment durchführen kann. Lassen Sie Ihrem Kind genügend Zeit, das Experiment durchzuführen und auch zu Ende zu machen. Stellen Sie zu Beginn des Experimentes gemeinsam Vermutungen auf, was bei dem Experiment passieren könnte. Das weckt die Neugierde ihres Kindes beim Forschen. Beobachten Sie gemeinsam, was während des Experimentes passiert. Hierbei ist die Geduld der Erwachsenen gefordert. Als stiller Begleiter des Experimentes sollten sie in das Geschehen nicht eingreifen und auch nicht ihr Kind verbessern. Ihr Kind möchte eine Antwort auf seine Frage mit Hilfe eines Experimentes finden und nicht von Erwachsenen unterbrochen werden. Geben Sie keine aus Ihrer Sicht wissenschaftliche „richtige“ Theorieerklärung ab. Sie entmutigen damit Ihr Kind und es könnte die Lust am Experimentieren und Forschen verlieren. Ihr Kind ist stolz darauf, eigene Beobachtungen zu machen und hat ein Recht darauf, dies in seiner eigenen kindlichen Sprache zu formulieren. Gerade Kinder im Vor-

schulalter sind nach entwicklungspsychologischen Erkenntnissen durchaus in der Lage, logisch zu denken, differenzierte Zusammenhänge aus den Bereichen, Physik, Bio und Chemie zu verstehen. In diesem Bereich haben wir bisher unsere Kinder unterschätzt. Kleine Forscher sind helle Köpfe und wissen mehr als wir bisher vermutet haben. Sie tragen oftmals die Antwort auf ihre Frage intuitiv in sich und verblüffen die Erwachsenen immer wieder, mit ihren kindgerechten, selbstformulierten Erklärungen.

Begeben Sie sich doch einfach mal mit Ihrem Kind in die eigene Küche, und lassen sie ihr Kind erfahren, wieviel Spaß es macht, gemeinsam zu experimentieren und auf spielerische Art und Weise Physik, Bio und Co. zu erfahren.

● *Astrid Krämer, Inhaberin und Leiterin der Experimentierwerkstatt in Wiesbaden. Infos unter www.experimentierwerkstatt.com*

Bücher und Webseiten

Experimente und Infos

www.kidsweb.de
www.physikfuerkids.de
www.umweltknud.de

Suchmaschinen für Kinder

www.helles-koepfchen.de
www.trampeltier.de
www.blinde-kuh.de

Der Kinder Brockhaus Experimente:

Den Naturwissenschaften auf der Spur (für ältere Kinder ab 8 Jahren) | Joachim Hecker, | Brockhaus Verlag | ISBN: 978-3765324017 | 14,95 €

Kinder entdecken die Naturwissenschaften: Physik mit 2- bis 3-Jährigen | Martina Kieninger | Cornelsen Verlag | ISBN: 978-3589245574 | 11,95 €

Was blubbert da im Wasserglas? Kinder entdecken Naturphänomene. | Herder Verlag | ISBN: 978-3451289255 | 13,90 €

Das große Forscherbuch | Sonja Stuchtey | Arena Verlag | ISBN: 978-3401090979 | 12,95 €

Noch mehr Buchtipps auf Seite 13

Naturwissenschaften fuer Kleine



Wie muss das optimale „naturwissenschaftliche“ Lernen gestaltet sein, damit es Kindern Spaß macht und erfolgreich sein kann? Ross (2000) bringt es auf den Punkt, wenn er sagt „Kinder sind Wissenschaffler beim Spielen“. Es gilt also den kindlichen „Forscherdrang und Entdecker-

geist“ zu wecken und die Kinder anzuregen, sich mit bestimmten Themen auseinanderzusetzen. Drei Kriterien sind dabei wichtig:

1. Die Experimente müssen kindgerecht aufbereitet sein. Das bedeutet, Wirkungen zu verdeutlichen, die die Kinder in andere Situationen übertragen können. Um zum Beispiel das Phänomen des Rückstoßes zu verstehen, können sie einen Luftballon aufblasen und anschließend durch die ausströmende Luft antreiben. Wichtig: die Erklärung der Wirkung. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Experimente nicht als „Zaubereien“ im Raum stehen bleiben, sondern kindgerechte und wissenschaftlich fundierte Erklärungen folgen.
2. Wichtig für Lernerfolg ist die Eigeninitiative der Kinder. Sie sollten die Möglichkeit haben eigene Experimente durchzuführen, sich kreativ einem „Problem“ zu stellen und eigene Ideen und Lösungen einzubringen. Der Erwachsene sollte in diesen Situationen nur als „Lernbegleiter“ agieren.
3. Darüber hinaus sollten die naturwissenschaftlichen Phänomene Verbindungen zum Alltag und der Erfahrungs- und Erlebenswelt der Kinder aufweisen, zum Beispiel beim Entzünden einer Kerze oder anderen Erlebnissen im Alltag. Werden die genannten Kriterien beachtet, wird das Experimentieren und das damit verbundene naturwissenschaftliche Lernen von den Kindern nicht als Druck oder Stress empfunden. Im Gegenteil, die Kinder haben viel Spaß am Experimentieren und Ausprobieren. Denn wie sagte schon Einstein: „Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist nur Information.“

● Informationen über Kursangebote unter:

Dipl.-Biologin Janina Daufenbach | Tel. 06131 - 27 50 74 | www.fruehes-forschen-rheinmain.de

Kinder wollen's wissen – und zwar ganz genau.

Was? Eigentlich alles, aber zwischen 4 und 8 Jahren sind es häufig Fragen aus Natur und Technik, die die Kleinen umtreiben.

Genau solche Fragen haben Chemikerin Dr. Heike Schettler und Kauffrau Sonja Stuchtey dazu bewogen, ein Forscherkursprogramm aufzubauen, das inzwischen an über 70 Standorten in Deutschland angeboten wird, unter anderem auch im Raum Frankfurt und Wiesbaden. In Kleingruppen forschen Kinder zu naturwissenschaftlichen Fragestellungen: Warum ist der Himmel blau? Wie brennt eine Sicherung durch? Woher kommen Erdbeben? Die Nachwuchsforscher stellen sich jede Woche einer anderen Frage, entwickeln Hypothesen, führen eigenständige Versuche durch oder machen Spiele, um ihre Vermutungen zu testen. So bauen sie z.B. Stromkreise und prüfen, was passiert, wenn die Sicherung (aus Scheuerstahl!) durchbrennt. Besonders interessant wird's, wenn die Kinder ihre Beobachtungen in der Gruppe erörtern und die wissenschaftliche Ableitung herstellen.

Das schafft nicht nur nachhaltiges Wissen, sondern stattet sie auch mit Fähigkeiten aus, die sie in alle anderen Bereiche von Leben und Lernen übertragen können. Es geht nicht einfach darum, das Wissen der Großen zu übernehmen. Sondern die Kinder kommen mit persönlichen Erlebnissen und ihrem eigenen Vorwissen und bauen es durch gemeinsames Forschen und Entdecken Schritt für Schritt aus.

Zusätzlich bietet Science-Lab Fortbildungen für Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule, wo praktische Tipps und Tricks, Spiele und Experimente vermittelt werden, die man im pädagogischen Alltag gut integrieren kann.

● Sonja Stuchtey | www.science-lab.de | Kontakt: Gaby Schürmann, Tel. 06195 - 96 97 77 | Irene Maucher, Tel. 06123 - 74 05 89



Handschuh wachsen lassen

Man braucht: Dünne Latex-Einmalhandschuh, leere Filmdose ohne Deckel, Calcium- oder Brausetabletten, Gummiringe, Blumenerde, Blumentopf ohne Loch, Nagel, Zange, Kerze. **Sich unbedingt von einem Erwachsenen helfen lassen:** Nagel mit der Zange in die Kerze halten (erwärmen) und damit in das untere Drittel der Filmdose ca. 20 Löcher bohren. 3 Tabletten in die Filmdose legen, Gummihandschuh darüberstülpen (Löcher müssen offen bleiben) und mit Gummiringen befestigen. Handschuh in die Filmdose stopfen, in den Blumentopf stellen und locker mit Erde befüllen (oben drauf max. 1 cm Erde). Die „Pflanze“ gießen und abwarten ... Der Handschuh richtet sich auf! Unserer hat es nicht ganz geschafft, aber das tat der Begeisterung keinen Abbruch! ● UW

Quelle Experiment : Das verrückte Chemie-Labor/Patmos



Experiment 1



Neugier wecken!

Fast jeden Tag malen Kinder zu Hause oder im Kindergarten und am liebsten mit ihrer Lieblingsfarbe. In der Mitte des Tisches stehen nur 3 Schalen mit Farben: rot, gelb, blau. „Meine Lieblingsfarbe ist nicht dabei!“ schreit eines der Kinder und wir fordern sie auf, die Farben zu mischen. Die Kinder sind begeistert und ganz nebenbei haben die 4- bis 6-Jährigen gelernt, wie man Farben mischt. Angeregt von der Idee, die natürliche Experimentierlust und Entdeckerfreude der Kinder zu fördern, planen wir – „Wissenswert“, Sarah Susanne Maskort und Sarah Gmeiner – Projekte aus unterschiedlichsten Bereichen. Es wird dunkel im Raum und an der Wand erscheint eine Unterwasserlandschaft mit vielen Lebewesen. Plötzlich kommen Fragen auf: „Hat der Seestern eigentlich Augen?“, „Sind die Stacheln vom Seeigel wirklich spitz?“. All diese Fragen beantworten wir, tauchen noch tiefer ins Meer hinab und entdecken immer merkwürdigere Lebewesen. Und bevor wir wieder auftauchen, gestaltet jedes Kind seine eigene Unterwasserwelt. Beim nächsten Treffen steht eine andere Frage im Mittelpunkt: „Wo ist eigentlich manchmal das Meer?“, fragt ein Kind, das gerade aus dem Urlaub an der Nordsee kommt. Gute Frage. Jedes Kind bekommt eine leere Flasche und darf sie bis zur Hälfte mit Wasser füllen. Die Kinder kippen die Flasche nach hinten und das Wasser läuft weg. „Das nennt man Ebbe.“ Auf der anderen Seite steigt das Wasser an. „Das nennt man Flut.“ Dann kippen die Kinder die Flasche hin und her und entdecken, dass das Wasser immer wieder zurück fließt, genauso kommt die Flut, wenn auf der anderen Seite Ebbe ist. Durch selbständiges Forschen und Entdecken lassen sich eigene und genauere Vorstellungen von Dingen und Sachverhalten und somit von der Welt entwickeln.

● *Susanne Maskort und Sarah Gmeiner* | Tel. 0611 - 532 85 00 od. 0611 - 411 38 25 | wissenswert-wiesbaden@arcor.de



Schwimmfähigkeit und Dichte

Kindern den Zusammenhang zwischen der Schwimmfähigkeit und der Dichte eines Gegenstandes ver-

ständlich zu machen, hört sich komplizierter an als es ist. Man benötigt folgende Materialien:

Plastikflasche mit getrockneten Kichererbsen, Schüssel mit Wasser; Trichter, Löffel, Reis, getrocknete Kichererbsen.

Zu Beginn lässt man das Kind eine getrocknete Kichererbse und einige Reiskörner in die Schüssel mit Wasser werfen – beides sinkt. Anschließend legt man die mit Kichererbsen gefüllte Flasche ins Wasser und – oh Wunder: sie schwimmt! Füllt das Kind nun die Flasche mit Hilfe von Trichter und Löffel mit Reis auf (mehrfach kräftig schütteln!), wird die Flasche irgendwann – wenn sie ausreichend dicht bepackt ist – sinken. Fazit: Je dichter die Teilchen eines Materials gepackt sind, desto schwerer wird der Gegenstand und sinkt. Holz wäre z.B. ein Material, das eher einer Flasche mit Kichererbsen entspricht und ein Stein entspricht eher einer Flasche, die mit Erbsen und Reis dicht bepackt ist. ● *KS*

Quelle Experiment: Kinder entdecken die Naturwissenschaften / Cornelsen

Beizeiten vorsorgen – mit Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Informationen zum Thema erhalten Sie in der

Kanzlei für Familien- und Erbrecht

Rechtsanwältin
Gisela Sandner-Jakob



Rechtsanwältin
Claudia Schöffel
Mömbris – Zweigstelle Wiesbaden



Kranzplatz 11
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 157 46 70
Telefax: 0611 - 160 27 31



Mathematikum Gießen

Wochenende. Regen! Zeit das viel gepriesene Mathematikum zu besuchen. Schnell noch im Internet unter www.mathematikum.de forschen und los gehts. Tasja (4), Casimir (15) und ich fahren ins Mathemuseum. Für zwei Stunden tauchen wir ein in die

Welt der Experimente und des Staunens. Tasja saust direkt zu den Seifenblasen. Dort hat sie die Riesenseifenhaut entdeckt. Sie steht in einer mit Seifenlauge gefüllten kleinen Bodenwanne in einer Art Hullahupp-Ring und zieht diesen mit Eifer an einem Seil an sich hoch. Dabei bildet sich immer wieder ein riesiger Seifenschlauch um sie herum. Kaum fertig, eilt sie von einem Event zum nächsten und Vati hechelnd hinterher. Schwebende Bälle, rauschende Röhren, Kaleidoskope, drehende und rollende Scheiben, rotierende Flüssigkeiten, Spiegel, Knobelspiele,... alles da! Draußen noch die akustischen Satellitenschüsseln, mit denen man sich auf 20 m flüstern hört. Anfassen und Mitmachen ist das Konzept und alle 2 Stunden finden kleine Versuche mit erstaunlichen Ergebnissen statt. Jeder findet was: Die Kleinsten das Spielen, die Mittleren das Entdecken und Neugierig machen auf Mathe und für mich die Welt der mathematischen Erklärungen. Toll! Pause machen wir in einer schönen Cafeteria mit günstigen Preisen. Nach 2 Stunden sind wir fertig und haben immer noch nicht alles gesehen. Zum Schluss geht's noch in den Shop. Hier gibt's Knobelspiele, Experimente und vieles mehr. Kurz und knapp: ein toller Besuch. Wir kommen noch mal!

>> [Mathematikum e.V.](http://Mathematikum.e.V.) | Liebigstraße 8 | 35390 Gießen | www.mathematikum.de | Eintritt Kids 6-18 J. 4€, Erw. 6€, Fam. 12 €. Öffnungszeiten: 9-18 Uhr, Wochenende 10-19 Uhr | Ca. 95 km von Wiesbaden ● Steffen Hesse

Schloss Freudenberg

„Wer sich mit reiner Erfahrung begnügt und danach handelt, der hat Wahres genug. Das heranwachsende Kind ist weise in diesem Sinne.“ (Goethe)

Frei nach Goethe und dem Motto des Erfahrungsfelds erforschen die zwei kleinen „Weisen“ David und Julian das Schloss Freudenberg. Das seit 15 Jahren bestehende Projekt des „Erfahrungsfelds der Sinne“ will Menschen jeden Alters dazu anregen, durch eigenes Handeln und die daraus resultierenden Sinneseindrücke mehr von der Welt zu begreifen. Die zwei Jungs tun dies immer wieder gerne weil hier niemand sagt: Finger weg, sondern fasst an und probiert aus, macht eure eigenen Erfahrungen! Dunkelgang und -bar, Pendelstation, Riechbar, Barfußpfad und vieles mehr – Berühren, Ausprobieren, Riechen und Hören, das tun die beiden mehr als 3 Stunden lang – drinnen und draußen. Bei der Führung im Gongsaal werden die verschiedensten Gongs erklärt. Wir legen uns auf den Boden um deren Klängen zu lauschen, die Schwingungen zu spüren und dürfen ihnen zur großen Freude der beiden auch selbst Klänge entlocken. Je nach Jahreszeit gibt es weitere Angebote beispielsweise Kerzenziehen und Filzen oder UN-kraut- und UN-gezieferführungen. Das Schlosscafé lädt zum Verweilen ein: mit leckeren Kuchen und Torten und kleinen Tagesgerichten. Für kleine Snacks gibt es die Waldschänke, die unter anderem Würstchen, Pizza und Bio-Eis anbietet. Im Schloss Freudenberg kann man Kindergeburtstage feiern, es werden Seminare, Fort- und Weiterbildungen für Erwachsene angeboten und Kindergarten- und Schulgruppen können an Führungen teilnehmen. >> [Schloss Freudenberg](http://SchlossFreudenberg) | [Gesellschaft Natur & Kunst e.V.](http://GesellschaftNatur&Kunst.e.V.) | [Freudenbergstr. 220-226](http://Freudenbergstr.220-226) | 65201 Wiesbaden | Fon 06 11 - 41 101 41 | www.schlossfreudenberg.de | Öffnungszeiten: Di – Fr 9-18 Uhr, Wochenende 12-18 Uhr | Preise: Tageskarte 3-6 J. 4 €, 7-17 J. 6 €, Erw. 9 € ● Christina Neuner



Experiment 3

Unterwasservulkan

Man braucht: eine kleine Flasche, heißes und kaltes Wasser, rote Lebensmittelfarbe, Bindfaden, großes Glas und eine Schere

Der Bindfaden wird so am Flaschenhals befestigt, dass ein Trageseil entsteht. Das große Glas wird zu drei Vierteln mit kaltem Wasser gefüllt. Die kleine Flasche wird randvoll mit heißem Wasser gefüllt. Das Wasser in der kleinen Flasche wird nun mit der Lebensmittelfarbe eingefärbt. Langsam wird die kleine Flasche am Trageseil in das Glas mit kaltem Wasser gelassen. Das heiße rote Wasser steigt aus der Flasche auf wie Rauch aus einem ausbrechenden Vulkan. Die Kinder waren begeistert und ich auch. Ein tolles Experiment! ● AK

Quelle Experiment: Spannende Experimente / Dorling Kindersley



Die Reise der kleinen Sonne –

6 Märchen zu naturwissenschaftlichen Themen

CN | In sechs Märchen erfahren (Vor-)Leser und kleine Zuhörer viel über die spannenden naturwissenschaftlichen Dinge, die sich in der Welt abspielen: Die kleine Sonne erforscht durch Neugier getrieben das Universum, der gefährliche Weg des kleinen Bakteriums führt durch den Magen und das Mädchen Mathilda reist zu fernen Sternen. Das Buch ist in sehr bildhafter Sprache geschrieben, die viele Fragen beantwortet, aber bestimmt auch viele neue Fragen aufwirft – und das nicht nur für Kinder. Am Ende jeder Geschichte gibt es einen Anhang in dem Weiße Zwerge, Atome und Elektronen, Schnee und Hagel und viele andere naturwissenschaftliche Begriffe ausführlich erklärt und zum Nachschlagen zusammengefasst werden. Die zahlreichen liebevollen Illustrationen regen die Kinder an, auch ihre eigene Phantasie spielen zu lassen. Ein rundum empfehlenswertes Buch zum Vorlesen aber auch für kleine Selbstleser bis 8 Jahre. >> *Die Reise der kleinen Sonne* | Werner Gruber, Natascha Riah, Christian Rupp | *Bildungsverlag Eins* | ISBN 978-3427500889 | 20,- €



Spannende Experimente aus Natur und Technik

AK | Unsere Kinder sind sehr neugierig: das vorliegende Buch ist genau das Richtige für wissbegierige Kinder und enthält 200 Experimente für drinnen und draußen. An diesem Buch hat mir besonders gefallen, dass nach einer kurzen Beschreibung des Experimentes die benötigten Utensilien übersichtlich dargestellt werden. Die Experimente sind relativ leicht durchzuführen, so dass die Kinder auch alleine experimentieren können. Wenn Hilfe von Erwachsenen benötigt wird, wird die durch ein kleines Zeichen angezeigt. Im ersten Teil des Buches geht es um Versuche aus den Bereichen Technik, Chemie und Physik, im zweite Teil um Experimenten aus der Natur. Das Experiment, das unseren Kindern am Besten gefallen hat, war der Bau eines Unterwasservulkans. Die Beschreibung findet Ihr auf der linken Seite. Viel Spaß! >> *Spannende Experimente* | Dorling Kindersley | ISBN 978-3831008810 | 16,90 €



Das verrückte Chemie-Labor

RBA | Wie man geheime Tinte herstellt und was man sonst noch für tolle Sachen mit den einfachsten Materialien anstellen kann, das kann man im Buch „Das Verrückte Chemie-Labor“ erfahren. Auf einfache und anschauliche Weise gelingt es Dr. Andreas Korn-Müller alias „Magic-Andy“ Interessantes und Wissenswertes aus der Welt der Chemie zu vermitteln. So gelingt es dem Autor chemische Prozesse auch Kindern unterhaltsam und nachvollziehbar zu vermitteln. Die meisten Experimente sind leicht nachzumachen und die Illustrationen sehr ansprechend, besonders für die jüngeren Leser. Im Buch sind praktischerweise ein hilfreiches Glossar sowie eine Zutatenliste und Sicherheitshinweise enthalten. Man kann etappenweise anhand der Bilder arbeiten und Erstaunliches entdecken. Von Flummis aus Klebstoff bis hin zu Glühwürmchentricks kann man alles ausprobieren. Dieses Buch eignet sich sehr für Kinder ab 7 Jahren und beweist, dass auch ein Schulfach wie Chemie ganz schön Spaß machen kann. Im übrigen kann man „das verrückte Chemie-Labor“ auch im Internet unter www.patmos.de besuchen. Viel Spaß beim Experimentieren! >> *Das verrückte Chemie-Labor* | Patmos | ISBN 978-3794191451 | 15,90 €

Bekleidung
bis Größe 164

Wir ziehen an
Die Zwergenstube
Kindermode
und mehr

Grabenstraße 13 65428 Rüsselsheim
Tel. 06142/17 15 15 www.die-zwergenstube.de

Schulerfolg
durch qualifizierte
Lernförderung /
Kostenlose Beratung

Schiersteiner Straße 62
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 85123
www.apl-wiesbaden.de

da+dort

Kinder Kunst Tage
VOM 20.08 BIS 24.08
IM SCHLOSSPARK FREUDENBERG

NEU: Vormittagsangebote für
Kindergärten und Grundschulen

Werkstätten rund um das FEUER
tgl. von 15.00 – 19.00 Uhr
INFO-TELEFON: 0611 - 31 3598

In Kooperation mit Kunstwerker e.V. und Natur und Kunst e.V.



die kunstwerker
KUNSTWERKER E.V.



WIESBADEN
VORORT
Vorort der Stadt Wiesbaden



NATUR
UND KUNST
e.V.

Modisches für Eltern und Kind

Neue Produkte, neue Herbsttrends, neue Ideen ... wir stellen Ihnen unsere Highlights vor!

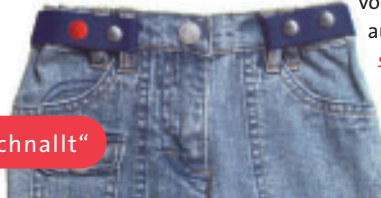
Für stillende Mütter ideal: Boob-the Swedish original

Stillshirts von boob haben ein cleveres double layer system, mit dem man „einhändig“ und bequem eine Lage verschieben kann, während man mit dem anderen Arm das Baby hält. Auf diese Weise lässt sich diskret und komfortabel auch in der Öffentlichkeit stillen. boob Stillbekleidung ist tolles Design, klasse Qualität und Funktion in einem! Verschiedene Farben, 49,- €. >> **Erhältlich bei:** *Tragzeit | Heike Reemts | Kleine Langgasse 5 | 65183 Wiesbaden | Tel. 0611 - 184 00 39*



Praktisch&Schön

„Nix geschnallt“



Schühchen aus gutem Hause

Mit den Krabbel- und Lauflernschuhen von „Anna und Paul“ machen die ersten Schritte gleich doppelt soviel Spaß: Die handgenähten Schühchen aus chromfrei gegerbtem, weichem und hochwertigem Leder sind gesund und sehen einfach cool aus, so dass nicht nur die empfindlichen Kinderfüßchen optimalen Halt finden, ohne eingeeengt zu werden, sondern auch die Eltern ihren Spaß daran haben. Unser Tipp: die „Prinzessin – ein Schühchen aus gutem Hause“. Davon träumen alle kleinen Mädchen: Mit den rosa Schühchen und der aufgenähten Prinzessin ist man auch bei Hofe gern gesehen. Größe 18 – 22. 34,90 €.



>> **Erhältlich bei**
www.annaundpaul.de

Handgenäht

Gürtel einfach ganz anders!

Schnalle war gestern – heute ist Clip Ho. Der clevere Gürtel mit dem Clip. Der erste Gürtel ohne Schnalle. Patentiert. Hergestellt nach Öko-Tex Standard 100 mit nickelfreien Knöpfen. Ideal für Laufanfänger, Kindergartenkinder, Schulkinder, aktive und coole Kinder. Fördert die Selbständigkeit des Kindes und erweitert den Bewegungsablauf. Er passt sich der Körperform optimal an und der Bauchbereich bleibt frei. Erhältlich in 17 verschiedenen Designs und 7 Größen ab 11 Euro. Nur das Original hat den roten Knopf. Made in Germany. Passende Kinderbekleidung für Kids im Alter

von 0 – 14 Jahren gibts natürlich auch! >> **Erhältlich bei:** *Die Zwergengstube | Grabenstr. 13 | 65428 Rüsselsheim | Tel. 06142 - 171515 | www.die-zwergengstube.de*

Kinder&Jugend Theaterkurse

im Galli Theater (ab 4 Jahre)
jeden Dienstag und Mittwoch
nachmittags ab 16 Uhr

Märchentheater jeden Sa & So
um 16 Uhr für Kinder ab 3 Jahren

Adelheidstr. 21, Wiesbaden
Telefon 0611- 341 89 99
wiesbaden@galli.de
www.galli-wiesbaden.de

Alles für das Drucken mit Kindern.



drucken &
LERNEN

DRUCKEN + LERNEN

Anton-Flettner-Str. 1 65479 Raunheim
Tel. 06142 - 46478 Fax 06142 - 45999
www.drucken-und-lernen.de

www.spielzeugfee.com
Die einfache Art, Kinderträume zu erfüllen

- > kein Postversand
- > kostenloses Anbieten
- > keine Auktionen



Kinderartikel in Ihrer Nähe
günstig kaufen & verkaufen



Leicht&Trendy

Tragen leicht gemacht!

Der Beco Baby Carrier ist die optimale Ergänzung zum Kinderwagen. Für Neugeborene und Kinder bis zu 4 Jahren. Anders als bei vielen anderen Kindertragen wird das Gewicht des Kindes auch auf den Hüften und nicht nur auf den Schultern des Tragenden verteilt und erlaubt damit ein bequemes Tragen ohne Rückenschmerzen! Der integrierte Neugeboreneneinsatz garantiert ein leichtes Handling. Den Beco Baby Carrier gibt es in vielen verschiedenen trendigen Designs, die jeden Monat wechseln und somit immer nur in geringen Auflagen erhältlich sind. Sie können sich von den Vorteilen überzeugen und den Beco Baby Carrier bei „Töchter&Söhne“ bis zu zwei Tagen probetragen. >> **Erhältlich bei: Töchter&Söhne | Klarenthaler Str. 3 | 65197 Wiesbaden | Tel. 0611 - 9 87 32 10 | www.toechtersoehne.de**

Waschbar

Giesswein – das Original ...

...der Herbst bringt neue, trendige Modelle in traditionell hochwertiger Qualität. Leuchtende Farben, originelle Applikationen und Stickereien verbunden mit höchstem Tragekomfort. Die Naturkautschuksohle sichert eine hohe Rutschfestigkeit und widersteht Durchscheuern 5x länger als herkömmliche Hausschuhsohlen. Ein Giesswein-Original ist bis zu einer Temperatur von 30°C waschmaschinenfest. Der Kinderschuhladen „Tausendfüßler“ hat eine breite Auswahl für Mädchen und Jungs in den Größen 20 – 40 am Lager.

>> **Erhältlich bei: Tausendfüßler – der Kinderschuhladen | Grabenstr. 1 | 65439 Flörsheim | Tel. 06145 - 50 21 05**



Tausendfüßler

Der Kinder-Schuhladen



Riesenauswahl von Größe 17–41. Ob Klassiker oder Trendschuh – bei uns finden Sie den passenden Markenschuh in den Weiten S, M und W.

- Kostenloses Fußmessen nach dem WMS-System
- Freundliche Beratung in kinderfreundlicher Atmosphäre
- Kostenlose Parkplätze in unmittelbarer Nähe
- Klimatisierter Verkaufsraum

- NATURINO
- PRIMIGI
- MOD 8
- RICOSTA
- GEOX
- DÄUMLING
- SKECHERS
- GIESSWEIN
- DER KLEINE MUCK
- MEXX
- PALLADIUM

Montag bis Freitag: 9:30–12.00 und 14.30–18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen, Samstag: 9:30–12.30 Uhr

Wir stehen auf Qualität

Grabestraße 1 * 65439 Flörsheim * 06145 502105

Martina Behrens
Freie Autorin und TV-Redakteurin
mit Tochter Linn (3 Jahre)



Hände weg vom Speck

Die Grillabende bei meiner Freundin Isabella sind sehr beliebt. Es entspricht einfach ihrem südamerikanischen Naturell gerne viele Leute um sich zu haben - zu allen Gelegenheiten. So ist sie auch die einzige, bei der gleich 15 Angehörige zur Geburt freudig den Kreissaal stürmten. Das war der weniger geselligen Ärzteschaft natürlich zu viel, und sie erlaubten lediglich Dreiergruppen - nacheinander! Schade, trotzdem war es wunderschön, beteuert Isabella.

So schön, wie eben besagte Grillfeste, zu dem jeder immer etwas mitbringt. Im Fenster eines Supermarktes lockte mich ein Schild mit der Aufschrift „Freche Grillsaucen“. Was kann an Grillsaucen eigentlich frech sein? Vielleicht der Preis? Naja, egal! Als echte Frechheit empfanden die anwesenden Frauen auch etwas ganz anderes! Männer, die sich während der Schwangerschaft angewöhnt haben, den mütterlichen Bauch zärtlich zu betasten, sollten das später einfach wieder lassen. Da waren sich beide Kulturkreise einig! Das Grabschen in die weiße frauliche Mitte führt nicht zu erotischen Hochgefühlen, sondern löst bei den Betroffenen heftigen Widerwillen aus. Die ungläubigen Männer wollten aber am Knetgriff festhalten. Ob ein begleitender Ruf „Du, meine Fackel!“ die Sache besser machen würde? Nein!

Unter Fackel verstehen wir gerade bei einem Grillabend einen gewellten Bauchfleischspieß, und wer möchte damit schon verglichen werden? Männer und Frauen sind eben unterschiedlich.

Das ist schon meiner fast 4 jährigen Tochter aufgefallen. Als ihr Vater unter der Dusche stand, musterte sie ihn und wendete sich dann triumphierend an mich: „Papa hat einen Puschel oder?“ „Ja!“ antwortete ich. Dann runzelte sie ihre kleine Stirn und fragte weiter: „Mama, ist Papa dann ein Hase?“ Aber dieser Vergleich zündete genauso wenig wie die Fackel! ●



IMPRESSUM – Flummi #23

Verlag/Redaktion:

Das Flummi-Magazin erscheint im Ulika Verlag, Adolfstr. 8, 65185 Wiesbaden, Tel.: 0611-450 52 52, Fax: 0611-450 52 50. Web: www.flummi-magazin.de, E-Mail: info@flummi-magazin.de

Erscheinung: 6 Ausg. jährl. | Auflage: 12.000 Exemplare | Verteilung: Wiesbaden, Main- und Taunus-Kreis, Rheingau und Umgebung bzw. im Abonnement. | Herausgeberin/ Chefredaktion: Ulrike Wiegand (V.i.S.d.P.) | Illustrationen: Thomas Marutschke | Titelfoto: Johannes Kreslack | Mitarbeiter dieser Ausgabe: Rita Bella Ada (rba), Anja Baier (ajb), Martina Behrens (mb), Janina Daufenbach (jd), Sarah Gemeiner (sg), Steffen Hesse (sh), Anja Kossiwakis (ak), Astrid Krämer (akr), Michael Lindermann (ml), Susanne Maskort (sm), Christina Neuner (cn), Katrin Schwehn (ks), Sonja Stuchtey (ss), Alexandra Waldmann (aw) | Anzeigenleitung: Andreas Gudert, Tel. 0611-450 52 52, andreas.gudert@flummi-magazin.de | Anzeigen-/Druckunterlagen-schluss: Bitte den aktuellen Mediadaten (Nr. 3/2007/2008) entnehmen. | Anzeigenpreise: Es gilt die Anzeigenpreisliste in den aktuellen Mediadaten (Nr. 3/2007/2008). | Mediadaten: unter www.flummi-magazin.de downloaden, per E-Mail oder telefonisch bei der Anzeigenleitung anfordern. | Abonnement: 17,- Euro inkl. MwSt. inkl. Porto im Jahr. Abo-Bestellung unter 0611-450 52 53 oder downloaden unter www.flummi-magazin.de. | Druck & Litho: Druckhaus Becker, Ober-Ramstadt. | Veranstaltungskalender: Hinweise zu Veranstaltungen bis zum jeweiligen Druckunterlagenschluss bitte per Fax an die Redaktion oder per E-Mail an termine@flummi-magazin.de, oder Termin-Eingabeformular unter www.flummi-magazin.de nutzen. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos, darauf besteht allerdings kein Rechtsanspruch. Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. | Beiträge: Alle Angaben ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.s.w. übernommen. Alle Fotos, Beiträge und vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt (Copyright beim Verlag und den Autoren). Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion/des Verlags. Das gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken bzw. ins Internet sowie für die Vervielfältigung auf CD. | Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wiesbaden.

Foto: alisara/pixello, Christina Neuner

VORSCHAU #24 Oktober/November 2008

KINDER UND COMPUTER: CHANCEN UND RISIKEN

Kinder sitzen fasziniert vorm Bildschirm. Doch was und wieviel ist wirklich gut für sie?

Immer früher „gehen“ auch kleine Kinder ins Internet oder spielen am Computer. Aber was ist dabei Förderung und was ist Überforderung?

WIE TEUER KOMMT FAMILIE?

Geld ist in allen Familien Thema. Wieviel steht zur Verfügung und wofür gibt man es aus?

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. September 2008

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 3. September 2008

